

Informationen für die Eltern

Liebe Eltern,

Hier findet ihr alle wichtigen Informationen rund um euer Kind bei Être enfant - Kind sein e.V. (EEKS). Euer Kind geht dieses Jahr entweder zu den **Kleinen Füßen** (Krippe) oder zu den **Beschützern** (Kindergarten).

Bitte lest diese Informationen genau, denn sie sind wichtig, damit die Einrichtung funktionieren kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Family	2
2. Öffnungszeiten von EEKS	2
3. Neues Kita-Jahr	3
3.1 Auskunftskartei und Genehmigung	3
3.2 Kleidung	3
3.3 Portfolio	4
3.4 Alles was zu Hause bleibt	4
4. Eingewöhnung	4
5. Ruhezeit/Mittagszeit	4
6. Prävention	5
6.1 Abwesenheit und Krankheit	5
6.2 Unfall und Verletzung	5
6.2 Sonnencreme	5
7. Besondere Tage EEKS	6
7.1 Geburtstag	6
7.2 Feste	6
8. Gespräch mit den Eltern	6
9. Aufgaben der Eltern	6
9.1 Elterndienst	6
9.2 Notbetreuung	7
9.3 Elternabend (Elternabend mit oder ohne Team, Mitgliederversammlung)	7
9.4 Verwarnung	7
10. Datenschutz	8
Anhänge	8

1. Family

Um die Kommunikation und Organisation zu vereinfachen, verwenden wir die Family-App. In dieser sind alle wichtigen Informationen gespeichert.

Bitte nehmt euch zu Beginn des Kita-Jahres die Zeit, die Informationen über euer Kind zu registrieren oder zu ändern (Allergien, Telefonnummern von Kontaktpersonen im Bedarfsfall, Personen, die das Kind abholen dürfen). Morgens meldet ihr euer Kind bitte bei der Ankunft an und gibt ihr die Abholzeit und die Person, die das Kind abholt, an. Abends, wenn das Kind abgeholt wird, meldet ihr es bitte wieder ab.

Um den Tagesablauf und die Essensbestellungen besser organisieren zu können, bitten wir euch, **Fehl- und Ferientage** so früh wie möglich in Family einzutragen.

Mit dieser Anwendung könnt ihr mit allen Mitgliedern von EEKS (Eltern, Erzieher, Vorstand) kommunizieren. Außerdem findet ihr jede Woche einen **Wochenplan** für die Aktivitäten, die mit den Kindern in der Woche geplant sind. Ausflüge, Feiertage und Schließtage werden in den Kalender eingetragen. Außerdem könnt ihr euch Fotos von Aktivitäten und Ausflügen ansehen, die mit den Kindern unternommen wurden.

2. Öffnungszeiten von EEKS

Die Öffnungszeiten der EEKS sind **Montags bis Donnerstags von 8:00 bis 17:30 Uhr** und **Freitags von 8:00 bis 16:30 Uhr**. Die Schließtage (3 Wochen im August, 2 Wochen um Weihnachten und einige Tage im Laufe des Jahres (Brückentag, Klausurtag)) sind im Kalender eingetragen, der zu Beginn des Jahres bekannt gegeben wird.

Kinder, die frühstücken möchten, müssen spätestens um 8:30 Uhr ankommen.

Alle anderen Kinder sollten **spätestens um 9:00 Uhr gebracht werden**, damit wir mit den pädagogischen Aktivitäten (Morgenkreis, Basteln...) beginnen können.

Bei Arztterminen können die Kinder bis spätestens 10:00 Uhr ankommen. Bitte informiert das Team im Voraus darüber. Im Fall einer medizinischen Betreuung kann nach Absprache mit dem Team eine Ausnahme gemacht werden.

Zu folgenden Zeiten kann **keine** Abholung stattfinden:

KLEINE FÜSSE

- zwischen 11.45 und 12.30 (Essenszeit)
- zwischen 12:45 und 14:45 (Mittagsschlaf)

BESCHÜTZER

- zwischen 12.30 und 13.15 (Essenszeit)
- zwischen 13.15 und 13.45 (Ruhezeit)

Alle Kinder müssen Montags bis Donnerstags spätestens um **17:25 Uhr** und Freitags spätestens um **16:25** abgeholt werden.

Abweichende Abholung im Sommer

Im Sommer nehmen beide Gruppen regelmäßig die Brotzeit im Freien ein. Eine Nachricht über "Famly" mit der Information, wo die Kinder abgeholt werden können (normalerweise der Spielplatz am Königsplatz oder im Maßmannpark) wird am selben Tag vor 14 Uhr verschickt.

3. Neues Kita-Jahr

3.1 Auskunftskartei und Genehmigung

Zu Beginn des Jahres füllt ihr eine Auskunftskartei aus, die in der Einrichtung aufbewahrt wird. Bitte informiert das Team so schnell wie möglich über Änderungen. Außerdem gibt es eine schriftliche Genehmigung ob ihr den Mitarbeitern erlaubt, eurem Kind Sonnencreme oder ein Pflaster aufzutragen.

3.2 Kleidung

Für den Beginn eines neuen Jahres bitte **ausreichend Wechselkleidung** mitbringen (die Liste wird zu Beginn des Jahres bekannt gegeben). Diese kann in einem Karton über der Garderobe eures Kindes gelagert werden. Außerdem bitte **Hausschuhe**, eine **Matschhose** bzw. eine **Schneehose**, eine **Regenjacke** und **Gummistiefel** in die Garderobe bringen.

Die Hausschuhe müssen das ganze Jahr über in der Einrichtung bleiben, den Rest könnt ihr an die Jahreszeit und die Größe eures Kindes anpassen. Im **Winter** sollt ihr daran denken, eine **warme Jacke, Handschuhe, einen Schal und eine Mütze** mitzunehmen. Außerdem ist es wichtig, dass die Kinder sich allein anziehen können (Fäustlinge für kleine Füße und Schuhe ohne Schnürsenkel für alle). Die Kinder gehen zum Fahrrad- und Rollerfahren auf den Hof, bitte stellen Sie einen **Helm** zur Verfügung. Für die Kunst bitte einen **Malkittel** für euer Kind mitbringen.

ALLE Kleidung des Kindes muss mit dem Namen markiert werden!

Hier ist eine Liste für die Wechselkleidung bei den kleinen Füßen (Krippe) :

- 2 Bodys
- 2 Strumpfhosen und 2 Paar Socken
- 2 Hosen/Röcke/Kleider (keine Latzhosen)
- 2 Oberteile
- je nach Bedarf Windeln und Feuchttücher

Bei den Beschützern: Die Kinder putzen sich mittags nach dem Essen die Zähne. Bitte zu Beginn des Kita-Jahres eine neue Zahnbürste mitbringen und diese alle drei Monate erneuern.

3.3 Portfolio

Zu Beginn des Kita-Jahres bitte einen großen Ordner mit Plastikhüllen mitbringen. Darin wird das Portfolio eures Kindes erstellt. Darin werdet ihr seine Lernerfahrungen, Aktivitäten, Ausflüge, Feste, Zeichnungen und Lieder aus dem Alltag festhalten. Es ist auch möglich, Fotos mitzubringen (Familie, Familienfest, Ausflug, Sommerferien...). Das Kind kann sie dann dem Rest der Gruppe präsentieren und sie werden in das Portfolio aufgenommen.

3.4 Alles was zu Hause bleibt

Bitte keine Spielsachen oder Geld zu EEKS mitbringen, da dies schnell zu Streitigkeiten innerhalb der Gruppe führen kann. Bücher, CDs, Fotos und/oder Urlaubsartikel können an den Tagen mitgebracht werden, die im Wochenplan in den verschiedenen Gruppen festgelegt sind (*Erzähl dein Wochenende* (beide Gruppen) oder *Mitbringtag* (nur Kindergarten)). Die Kinder können sie während des Morgenkreises zeigen oder gelegentlich Musik oder Hörspiele abspielen. Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, Schmuck mitzubringen! Auch Süßigkeiten sind nicht erlaubt, außer bei Geburtstagsfeiern.

4. Eingewöhnung

KLEINE FÜßE:

Bei dem Gespräch vor der Eingewöhnung geht das Erzieherteam mit den Eltern einen Fragebogen durch, in dem Informationen über das Kind abgefragt werden. Es wird z.B. gefragt, womit das Kind am liebsten spielt, wie der Einschlafprozess verläuft, was das Kind nicht gerne isst etc. Wenn es Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten gibt, sollten diese unbedingt dem Team mitgeteilt und in Famly eingetragen werden.

Die Eingewöhnung erfolgt für jedes Kind nach seinem eigenen Rhythmus. Zu Beginn ist das Kind ein bis zwei Stunden (morgens) mit einem Elternteil zusammen. Im Laufe der ersten Woche wird die Zeit, in der es allein in der Krippe bleibt, schrittweise verlängert. Insgesamt dauert die Eingewöhnung etwa 2 bis 4 Wochen.

Nach einigen Monaten organisiert das Team ein Abschlussgespräch mit den Eltern.

BESCHÜTZER:

Der Eingewöhnungsprozess verläuft ähnlich, wenn das Kind vorher noch nicht in einer Einrichtung war. Die oben genannten Informationen über das Kind werden vorab eingeholt (bei Kindern, die gerade erst angekommen sind). Die Integration in den Tagesablauf der Beschützer erfolgt ebenfalls etwas schneller, aber dennoch nach dem Rhythmus des Kindes.

5. Ruhezeit/Mittagszeit

Die **kleinen Füße** halten zwischen **12:45 und 14:45 Mittagsschlaf**. Um das Einschlafen zu erleichtern, ist es möglich, **ein** Kuscheltier mitzubringen. Ein Kuscheltuch ist ein

Übergangsobjekt, das dem Kind Trost spendet (Plüsch, Stoff, ...), es ist kein Spielzeug (keine Barbie, kein Schmuck oder andere Gegenstände, die Geräusche machen ...). Kuscheltiere werden nur während der Mittagsschlaf akzeptiert. Den Rest des Tages bleiben sie in der Garderobe oder im Bett.

Bei **den Beschützern** gibt es nach dem Mittagessen eine Ruhezeit (13:15-13:45), in der die Kinder sich ausruhen oder sich ruhig beschäftigen (lesen). Es ist möglich, in dieser Zeit zu schlafen, es wird jedoch nicht zwingend eingefordert.

6. Prävention

6.1 Abwesenheit und Krankheit

Bei **Fieber** (ab 38 °), Erbrechen und/oder Durchfall muss euer Kind zu Hause bleiben. Es darf erst **48 Stunden** nach dem vollständigen Abklingen der letzten Symptome und ohne Medikation in den Kindergarten zurückkehren.

Wenn das Kind in der Kita Symptome (Fieber, Erbrechen ...) zeigt, werden die Eltern direkt kontaktiert. Sie müssen das Kind dann innerhalb einer Stunde abholen.

Alle übertragbaren **Infektionskrankheiten** müssen, unbedingt und in kürzester Zeit, dem Team und dem Hygiene- und Sicherheitsbeauftragten (Géraldine) gemeldet werden.

Im Fall einer Abwesenheit bitte das Team vor 9 Uhr informieren: auf Family eintragen und/oder anrufen (089-54760537).

Bei den **kleinen Füßen** müssen die Kinder am Tag einer Impfung zu Hause bleiben. Oft kommt es zu einer Impfreaktion (Fieber, Schmerzen ...) und in der Kita kann nichts getan werden, um dem Kind Erleichterung zu verschaffen.

6.2 Unfall und Verletzung

Das Team betreut verantwortungsvoll alle Kinder der Einrichtung. Trotzdem ist für den Fall eines Notfalls ein Prozedere vorgesehen.

Kleinere Verletzungen werden vom Erzieherteam behandelt. Hier darf jedoch nur Wasser zur Reinigung der Wunde verwendet werden. Bei Bedarf können auch Eispackungen aufgelegt werden. Mit Erlaubnis der Eltern (die Erlaubnis muss zu Beginn des Schuljahres ausgefüllt werden) kann ein Verband angelegt werden. Im Falle eines Vorfalles werden die Eltern benachrichtigt und eine Notiz in Family verfasst.

Bei größeren Verletzungen, z. B. einer stark blutenden Wunde, werden die Eltern sofort informiert und der Rettungsdienst gerufen. Auch die Vorstände werden informiert.

6.2 Sonnencreme

Sobald die warmen Tage kommen, müssen die Kinder morgens in der Einrichtung von den Eltern eingecremt werden. Sonnencreme wird vom Team erst am Nachmittag ausgehändigt. Die Creme der Kita wird nur mit Erlaubnis der Eltern aufgetragen (Erlaubnis muss unterschrieben werden). Wenn eine bestimmte Creme verwendet werden muss, bitte das Erzieherteam informieren, die Creme beschriften und sie ins Fach des Kindes legen.

7. Besondere Tage EEKS

7.1 Geburtstag

Dein Kind kann einen Kuchen seiner Wahl und Süßigkeiten zum Teilen mitbringen, um den Geburtstag mit den Freunden des Kindergartens zu feiern. Es ist wichtig, dies vorher mit dem Team zu besprechen, damit ein Tag vereinbart werden kann.

7.2 Feste

Zu bestimmten Anlässen (Sankt Martin, Weihnachten, Fasching, Ostern, Sommer) werden bei EEKS in Zusammenarbeit mit den Eltern (Festkomitee) Feste organisiert. Kurz vor der Veranstaltung werden Listen ausgehängt (Anwesenheit oder Abwesenheit, Anzahl der Personen, Hilfe beim Auf- und Abbau, Lebensmittelspenden usw.). Kinder, Eltern und Erzieher freuen sich über eine rege Teilnahme.

8. Gespräch mit den Eltern

Für jede Neuankunft ist ein Erstgespräch vorgesehen. Die Eltern treffen sich mit dem Bezugspersonal (Erzieher, Kinderpfleger), wie im Abschnitt Eingewöhnung erläutert. Einmal im Jahr findet außerdem ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern jedes Kindes statt. Das Gespräch dauert etwa 30 Minuten.

Zu jedem Zeitpunkt des Jahres können sich die Eltern und das Team treffen, wenn die Eltern und/oder das Team dies benötigen.

9. Aufgaben der Eltern

Als Elterninitiative engagieren sich die Eltern bei der Organisation des täglichen Lebens in der Kita. Hier sind vielfältige Aufgaben möglich (Anwerbung neuer Familien, Einstellung von Personal, Arbeit im Büro des Vereins, aber auch Lebensmitteleinkäufe, Leitung der Reinigungsfirma, Organisation des Notdienstes usw.). Eine Liste mit den aktuellen Zuständigkeiten wird auf Family gepostet und ausgehängt. Bei Personalmangel ist die Unterstützung der Eltern gefragt (Elterndienst, Notbetreuung...).

9.1 Elterndienst

Zu den Aufgaben aller Eltern gehören auch die Elterndienste. Dies wird im Winter verstärkt der Fall sein, wenn das Personal krankheitsbedingt ausfällt und eine Lücke in der Betreuung entsteht.

Jede Familie wird turnusmäßig in die Liste des Notelterndienst aufgenommen und ein Elternteil muss bei Bedarf zur Verfügung stehen, um den ihm zugewiesenen Slot zu übernehmen. Sollte dies nicht möglich sein, muss sich die Familie selbst darum kümmern, ihren Slot mit einer anderen Familie zu tauschen oder einen Freiwilligen zu finden, der ihre Aufgabe übernimmt.

Der Elternteil geht dann zur angegebenen Zeit in die Einrichtung und berät sich kurz mit dem zuständigen Personal, was konkret zu tun ist (z. B. Intervention bei den kleinen Füßen oder den Beschützern). Für den Frühstücksservice werden in der Küche Anweisungen ausgehängt, was zu tun ist.

Bezüglich der Aufsichtspflicht beim Elterndienst wird auf die Merkblätter von KKT (Verband der Kindertagesstätten) verwiesen.

9.2 Notbetreuung

Bei einem zu großen Personalmangel kann die Entscheidung der Notbetreuung getroffen werden. Nur Kinder, die auf der Tagesliste stehen, werden in der Einrichtung aufgenommen. Wenn nur ein Erzieher aus jeder Gruppe vor Ort ist, können beide Gruppen offen bleiben. Die Anzahl der aufgenommenen Kinder ist dann jedoch eingeschränkt (Liste und Organisation werden zu Beginn des Jahres bekannt gegeben). In dem Fall, dass alle Mitarbeiter einer Gruppe abwesend sind, wird die Gruppe geschlossen.

9.3 Elternabend (Elternabend mit oder ohne Team, Mitgliederversammlung)

Die Eltern treffen sich regelmäßig (etwa alle zehn Wochen) zu einem Elternabend, um sich über aktuelle Themen auszutauschen. Auch die Mitglieder des Erziehungsteams nehmen mehrmals im Jahr daran teil, um über die pädagogischen Aktivitäten zu berichten.

Eine Generalversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt, um über Vereinsthemen abzustimmen (z. B. die Wahl des Vereinsvorstands).

Mindestens ein Elternteil muss bei diesen Treffen anwesend sein. Wenn ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss die Familie dies dem Vorstand im Voraus mitteilen. Bei Abstimmungen kann sich die Familie durch einen anderen Elternteil mit einer Vollmacht vertreten lassen.

9.4 Verwarnung

Die in der nachfolgenden Liste genannten Gründe und alle anderen Gründe, die der Vorstand für wichtig hält, können zu einer Verwarnung und bis zum Ausschluss der Familie führen. Dies ist der Fall wenn es sich um einen schwerwiegenden Verstoß, eine Wiederholungstat oder eine Missachtung der vom Vorstand erteilten Anweisungen handelt.

- Wiederholte Verspätungen beim Bringen und Abholen der Kinder
- Verzögerungen bei Elterndiensten
- Unbegründetes und/oder Wiederholtes Fehlen bei Elternabenden
- Abwesenheit bei beiden Putzwochenenden
- Nichterfüllung der der Familie zugewiesenen Aufgabe(n)
- Wiederholte Nichtteilnahme, wenn die Familien um Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen gebeten werden (z. B. Organisation von Festen, Verschieben von Möbeln bei der Reinigung des Parketts usw.).

- Nichteinhaltung der Regeln für den Betrieb der Einrichtung und der Hausordnung
- Versäumnis und/oder Nichteinhaltung von Regeln im Zusammenhang mit Hygiene und Infektionskrankheiten
- Körperliches oder verbales gewalttätiges Verhalten gegenüber einem Kind, einem Elternteil oder einem Mitglied des Bildungsteams

10. Datenschutz

Im Sinne der Allgemeinen Datenschutzverordnung müssen sensible Daten geschützt werden. Im Fall des EEKS sind dies z. B. die Daten der Kinder. Aber auch Informationen über die Eltern (Telefonliste) sollen möglichst nicht auf den privaten Computern der Eltern verbleiben.

Aus diesem Grund wurden die Cloud und Famly für die zentrale Verwaltung aller Dokumente eingeführt. Der Prozess rund um den Datenschutz befindet sich derzeit noch in der Entwicklung und muss mit den Eltern und dem Bildungsteam besprochen werden.

Anhänge

- Liste für den 1. Tag
- KKT-Dokument über die Aufsichtspflicht
- Informationsblatt zu Kopfläusen
- Belehrung Infektionsschutz